

[Zurück zur vorigen Seite](#)[Zurück zur ersten Seite der aktuellen Ausgabe](#)[Vorheriger Artikel: Tanzcafé ab sofort zweimal im Monat in Petras Tanzraum](#)[Nächster Artikel: Saisonbericht HSG](#)

## Der OTC Ottweiler ist erneut zahlreich bei der WM vertreten



Wie bei den letzten Multi-Table-Weltmeisterschaften des internationalen Tischfußballverbandes (ITSF) haben sich auch für die diesjährigen World Championships zahlreiche Mitglieder des OTC Ottweiler qualifiziert. Das Mega-Event des Tischfußballsports findet vom 23. bis 29. Juni im spanischen Saragossa statt.

Mit dabei sind die üblichen Verdächtigen, Josef Cornelius und Wolfgang Lawall. Sie sind bei den Senioren über 63 im Doppel und Classic-Doppel am Start; Josef Cornelius auch im Einzel.

Bei den Senioren über 50 haben sich René Kurtz und Frédéric Lux, die seit Jahren fester Bestandteil des Senioren-Bundesligateams des OTC sind, qualifiziert. Frédéric Lux ist zudem für das Senioren-Nationalteam der Franzosen nominiert. Mit den Siegen bei den Bonzini WS 2022 und 2023 haben sich Ulf Gabriel und Peter Thiry den Startplatz im Seniorendoppel O 50 verdient. Ulf Gabriel startet zudem noch mit dem Deutschen Seniorennationalteam und im Classic-Doppel mit seinem Nationalmannschaftskollegen Thierry Müller.

Als Deutsche Meister im Mixed der SeniorInnen 2023 sind Nicole und Ulf Gabriel in Saragossa am Start. Damals sicherten sich auch Nicole Gabriel und Elke Heinz-Thiry den Deutschen Meistertitel im Seniorinnendoppel und damit die Qualifikation für die diesjährige WM. Elke Heinz-Thiry als Vizemeisterin 2023 und Siegerin der Leonhart WS 2024 startet auch im Einzel.

Insgesamt haben sich damit wie bei der WM 2022 erneut 8 Mitglieder des OTC Ottweiler eine Startberechtigung bei dem prestigeträchtigsten Event im Tischfußballsport erspielt. Der Verein und insbesondere der neue Vorsitzende, Christian Stoll, sind stolz darauf, solch erfolgreiche Sportler in ihren Reihen zu haben. Als Anerkennung und für eine ordentliche Präsentation des Vereins bei diesem Event werden den Teilnehmern und dem Betreuer, Silas Reimann, Shirts und Jacken zur Verfügung gestellt. In Anbetracht des begrenzten finanziellen Spielraums ist dieser besondere Aufwand nur mit der Unterstützung eines Sponsors machbar. Christian Stoll ist dankbar, mit der Fa. Optic Lutz in Person der Inhaberin Annette Lutz eine kompetente Partnerin für diese Aktion an der Seite zu haben. In den Räumen der Firma in Neunkirchen, Unterer Markt 7, hat Annette Lutz die WM-Bekleidung an Wolfgang Lawall als Vertretung der WM-Teilnehmer überreicht. Die Freude über das Engagement ist Beiden ins Gesicht geschrieben. Annette Lutz wünscht den WM-Fahrern ein erfolgreiches Abschneiden und drückt die Daumen für ähnliche Medaillengewinne wie in 2019 und 2022 (jeweils 8).